



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Planung und Umwelt

Beschlussvorlage

Vorlage

Nr. 162/2000

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Planungs- und Umweltausschuss

Bezeichnung des TOP

Umgestaltung und Optimierung der Grünanlage "Am Koppelteich" unter Einbeziehung der Wasserfläche

hier: Antrag der SPD-Fraktion

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss stimmt dem vorliegenden Antrag unter Berücksichtigung der nachgenannten Rahmenbedingungen zu.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Im Verwaltungsbericht zur Pflege der städt. Grünflächen wurde zur Umweltausschusssitzung am 11.05.1998 die Grünanlage "Am Koppelteich" als Repräsentativgrün eingestuft. Kurzgeschorene Wiesenbereiche dominieren das Areal und halten den Blick auf die großzügig gestaltete Teich- und Springbrunnenanlage und die benachbarte, architektonisch interessante Sporthalle frei. Die Gestaltung der Grünfläche wurde seinerzeit auf diese zwei Bauwerke ausgerichtet. Einige Einzelbäume und Baumgruppen runden das Bild ab. Weitere Baumpflanzungen scheiterten aber auch, da im Zuge der Schließung der früheren großen Teichanlage Füll- und Baumaterialien eingebracht und stark verdichtet wurden.

Somit ist die richtige Nährstoffversorgung und Wasserdurchlässigkeit des Untergrundes nicht mehr gegeben. Durchgängige Wurzeln können nicht stattfinden.

Auch heute noch stellt sich die Anlage durchaus in einer optisch ansprechenden Gestaltung dar, insbesondere aus Richtung der Hochstraßenabfahrt/Koppelstraße.

Der angesprochene schlechte Zustand der Teichanlage resultierte aus einem technischen Defekt der Springbrunnenpumpe. Durch fehlende Umwälzung entstand eine geringere Sauerstoffanreicherung des Wassers und dadurch stellte sich die sichtbare Veralgung ein.

Zwischenzeitlich wurde die Pumpe repariert, der Teich gesäubert und durch geeignete Dosierungen von umweltfreundlichen wasserreinigenden Mitteln behandelt. Somit stellt sich heute die Teichanlage und auch die angrenzende Grünanlage in einem guten funktionellen Zustand dar.

Umgestaltungs- und Optimierungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung in einem begrenzten Umfang für die Grünanlage, z.B. durch Öffnung der Anlage zur Koppelstraße (mittig) und Schaffung hinterpflanzter Aufenthaltsbereiche mit Sitzbänken.

Wenn die seitens des Antragstellers gewünschten Umgestaltungen dahin gehen, dass intensiv zu pflegende Grünflächen entstehen sollen (z.B. Blumenbeete), stiege natürlich zugleich der Unterhaltungsaufwand und die daraus resultierenden Lohnkosten. In diesem Zusammenhang wäre dann auch über eine entsprechende Mittelbereitstellung zu diskutieren.

Die Verwaltung wird mittelfristig unter Berücksichtigung der dargestellten Rahmenbedingungen Gestaltungs- und Planungsvarianten erarbeiten und sie dem Planungs- und Umweltausschuss zu gegebener Zeit zur Beratung vorlegen.

SPD

FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

SPD-Fraktion - 59172 Kamen - Postfach 1580

☎ 02307/148115

Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann

- im Hause -

26.07.2000

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen bittet Sie, für die nächste Sitzung des Planungs und Umweltausschusses folgenden Beschlußvorschlag vorzusehen:

Der Planungs- und Umweltausschuß der Stadt Kamen beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur

Umgestaltung und Optimierung der Grünanlage „Am Koppelteich“ unter Einbeziehung der Wasserfläche

zu entwickeln.

Begründung

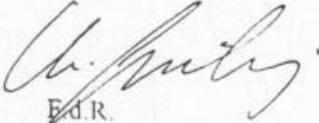
Die Wasseranlage vor der Doppelturnhalle befindet sich in einem schlechten Zustand. Da die künstlich angelegte Wasserfläche keine ökologische Selbstreinigung betreiben kann, kommt es immer wieder zu Algenblüten, die den Teich häßlich und unästhetisch aussehen lassen. Ständige Reinigungsarbeiten sind daher notwendig.

Die gesamte Grünanlage inklusive des Teiches bedarf daher einer Überplanung, um nicht nur die Fläche ökologisch aufzuwerten, sondern auch um die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern zu erhöhen.

Im Mittelpunkt sollte die Klärung der Frage stehen, welchen Charakter die Fläche zukünftig erhalten soll. In die Planung einbezogen werden sollte natürlich ein Kostenplan für eine notwendige Umgestaltung, die die augenblicklich anfallenden Pflege- und Reinigungskosten berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Madeja
Fraktionsvorsitzender


Ed.R.
Christian Frieling